## DER

# TRANSFORMATOR

BETRIEBSZEITUNG DES TRANSFORMATORENWERKES KARL LIEBKNECHT

Nr. 18 / Mai 1961

Herausgeber: SED-Betriebsparteiorganisation

13. Jahrgang

## **Durch sozialistischen** Wettbewerb zu sozialistischen Brigaden

In unserer gemeinsamen Arbeit können unseres Transformatorenwerkes sind. Diese wir auf die verschiedenartigste Durchführung von sozialistischen Wettbewerben zurückblicken, die uns zum Schluß immer wieder einen guten Erfolg in der Planerfüllung brachten. Hier sei nun an zwei Beispielen aus der Vergangenheit erinnert, die bezeichnend für den Elan und den Willen zur Mitarbeit bei den Werktätigen

stischen Wettbewerbs den heutigen verteilt wurden.

Die Wettbewerbsbedingungen hakann. Der sozialistische Wettbewerb ben folgenden Wortlaut:

### Ziel und Grundsatz des Wettbewerbs

ren. Diese Brigaden haben das höchste 1. Der Wettbewerb der Brigaden gesellschaftliche Bewußtsein und sind hat zum Ziel, die Entwicklung unter das Vorbild für alle übrigen Brigader Losung "Sozialistisch arbeiten, den und Abteilungen unseres Werkes. lernen und leben" zu fördern. Aus diesem Grunde hat die BGL-

Im Ergebnis des Wettbewerbs muß arbeit in enger Zusammenarbeit mit es gelingen, eine Steigerung der der Abteilung Arbeit neue Wettbe-Arbeitsproduktivität zu erreichen und die erfolgreichsten Brigaden für die Auszeichnung mit dem staatlichen Titel in Vorschlag zu bringen.

- 2. Der Wettbewerb begann am 1. Mai und endet am 31. Dezember
- 3. Monatlich finden Zwischenaus-
- 4. Am Wettbewerb nehmen alle nehmen.

### Auswertung des Wettbewerbs

1. Die Auswertung des Wettbelauten. Weitere Mitteilungen folgen sion für Produktionsmassenarbeit in den APO den Bearbeitern der Abt. Arbeit und den Ökonomen der Betriebe. Die Auswertungsergebnisse Zwanzig Arbeiterkinder aus dem sind von den einzelnen Betrieben 13. Bezirk von Paris werden in bzw. Bereichen der BGL-Kommisdiesem Jahr mit unseren Kindern sion für Produktionsmassenarbeit frohe Ferientage in Prenden ver- vorzulegen, die aus diesen Vorschlägen die vier besten Brigaden des Werkes ermittelt und die übrigen endgültig bestätigt.

> 2. Die Auswertung erfolgt für den jeweiligen Monat bis zum 25. des nachfolgenden Monats.

3. Je Monat werden ermittelt:

vom T-Bereich 1 Brigade vom Betrieb F 4 Brigaden vom Betrieb O 3 Brigaden vom Betrieb R 2 Brigaden

vom Betrieb N 2 Brigaden,

die als die besten Brigaden dieser Betriebe bzw. Bereiche anzusehen sind, Sie erhalten Ehrenzeichen, und ihre Leistungen werden populari-

Je Quartal werden aus diesen gemeldeten zwölf Brigaden seitens der BGL-Kommission für Produktions-27. Mai, um 15 Uhr und Sonntag, massenarbeit die vier besten Brigaden des Werkes ermittelt, die anläßlich einer Kulturveranstaltung im

#### Demokratischen Republik und der Wettbewerb zur Erreichung der maximalen Planerfüllung im Jahre 1960. In diesen beiden Wettbewerben gab jeder Kollege sein Bestes, so daß zum Schluß die gestellten Ziele erreicht wurden. Trotzdem muß man feststellen, werbsbedingungen ausgearbeitet, die Klubhaus mit Ehrenzeichen und daß die bisher durchgeführte und bereits an die um die Verleihung des Prämien ausgezeichnet werden. Die allgemeingehaltene Form des soziali- Staatstitels kämpfenden Brigaden übrigen acht Brigaden werden seitens der BGL-Kommission für Produktionsmassenarbeit in ihrer Reihenfolge innerhalb der Betriebe

zwei Beispiele sind der Wettbewerb zu

Ehren des 10. Jahrestages der Deutschen

Die vier besten Brigaden des Werkes werden als beste Brigaden der Betriebe bzw. Bereiche ebenfalls aus dem Betriebsfonds prämiiert, erhalten jedoch aus dem Werkfonds eine zusätzliche Pro-Kopf-Prämie.

bzw. Bereiche festgelegt und mit

einem entsprechenden Prämienvor-

schlag an die Betriebe zurückge-

### Die Bewertung der Leistungen der einzelnen Brigaden

1. Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität durch Mitarbeit Normenplan teiligung an Neuerermethoden. Bewertungsgrundlage bilden die eingesparten Stunden

SHALLING THE STATE OF THE STATE

TRO-Fotozirkel Richter

Ob es ein Spaziergang in die Umgebung Berlins oder der Besuch des traditionellen Pfingst-Frühkonzertes sein wird, auf jeden Fall wünscht die Redaktion der Betriebszeitung allen Kolleginnen und Kollegen schönes Wetter und gesunde, erholsame Pfingstfeiertage. Unseren Werkangehörigen empfehlen wir das Frühkonzert im TRO-Klubhaus, Weiskopffstraße 18. Von 7.00 bis 11.00 Uhr er-2. Termingemäße Bereitstellung freuen das Werkorchester und die Tanzkapelle Horst Seidel die triebsberufsschule, als Siegermann- am Kampf um den Titel "Brigade aller in den Vor- und Zulieferungs- Gäste. Außerdem bietet eine Buchlotterie den Leseratten schaft des Vorjahres, den Wander- der sozialistischen Arbeit" teilzu- brigaden zu fertigenden bzw. zu be- genügend guten Stoff für besinnliche Stunden. Selbstverständlich (Fortsetzung auf Seite 2) sind alle Angehörigen der Trojaner herzlichst eingeladen

Anforderungen nicht mehr genügen

muß mehr als bisher durch eine poli-

tische Basis zur Belebung der Briga-

den, die um den Titel "Brigade der

sozialistischen Arbeit" kämpfen, füh-

Kommission für Produktionsmassen-

BZA-Lauf 1961 Wanderpreis ist zu verteidigen

Beim diesjährigen BZA-Lauf am wertungen statt. Sonnabend, dem 27. Mai, hat die Lehrlingsmannschaft unserer Be- Brigaden teil, die sich verpflichten, preis zu verteidigen.

Alle Trojaner, besonders unsere Jugendlichen, werden gebeten, unsere Mannschaft durch ihre Anwesenheit an der 4,5 km langen Strecke zu unterstützen. TRO holt auf! So soll unser Anfeuerungsruf werbs erfolgt durch die Kommisund sind auch in der "BZ am den AGL in Zusammenarbeit mit Abend" zu ersehen.

Das Betriebsferienlager "Robby und Michael Rosenberg" in Prenden sowie die Austauschlager in Borstendorf, Kreis Flöha, und in Bad Suderode (Harz) sind mit Anmeldungen über die vorhandene Kapazität hinaus versehen, so daß kein Antrag mehr berücksichtigt werden kann. Einige Anträge, die jahrgangsmäßig den Bestimmungen zuwiderlaufen. müssen den Antragstellern zurückgegeben werden.

Wegen des regnerischen und kalten Wetters mußte der Tierpark- siert. besuch unserer Kinder am 13. und 14. Mai ausfallen.

Er wird am Sonnabend, dem dem 28. Mai, um 9.30 Uhr durch-

## **Ursache und Wirkung**

Soviel mir bekannt ist, konnte der Beispiele gibt es genug, und jeder vernünftige Mensch würde bei einer Kopf schütteln.

Nun gibt es in unserem wie in lung der Ursachen hin untersucht werden. Desgleichen ist feststellbar. Produktionsvorbereitung, der mit zu nen Betrieb eine Selbstverständlich- min-, qualitäts- und sortimentskeit, daß beim Auftreten von Eng- gerecht mit Material zu versorgen. Teil ihrer jeweiligen Arbeit - d. h. z. B. ein Transformator bei der Prü- bis zur Anlieferung an die Produkfung durchschlägt, werden die Ur- tionswerkstätten. Für diesen wichtiausschalten zu können. Gleichartige einiger anderer wichtiger Abteilungen und Bereiche die logischen und auch einzig richtigen Erkenntnisse anderen Regelung zumindest den aus auftretenden Schwierigkeiten und Störungen nicht auf die Abstel-

Streit um die Priorität zwischen jedem anderen Betrieb die Material- werden, sondern der bequeme Nagel Henne und Ei noch nicht geschlichtet wirtschaft als einen Abschnitt der zum Aufhängen aller eigenen Schwierigkeiten und Schwächen bleibt das daß in vielen Dingen des täglichen den entscheidenden Faktoren eines Material bzw. die Materialwirtschaft. Lebens Ursache und Wirkung nicht planmäßigen Betriebsgeschehens ge- Die Materialversorgung (KME) ist immer klar zu erkennen sind. An- hört. Aufgabe der Materialwirtschaft meines Wissens die einzige Abteidererseits ist es für einen volkseige- ist es, die Produktionsbereiche ter- lung unseres Betriebes, von der verlangt wird, daß sie einen großen pässen, Unplanmäßigkeiten, Störun- Dazu gehören nicht nur der sogenannte Disposition, Bestellung, Beschaffung gen im Produktionsablauf usw. von Einkauf, sondern alle Arbeiten von usw. -- erledigt, ohne zu wissen, was den bekannten Auswirkungen nach Disposition über Bestellung, Beschaf- nun eigentlich disponiert, bestellt den Ursachen geforscht wird. Wenn fung, Bestands- und Lagerhaltung und beschafft werden soll. Das heißt mit anderen Worten, zu den gesetzlich festgelegten Terminen müssen sachen festgestellt, um die Fehler- gen Teil unseres gesamten Betriebs- die Bestellungen aufgegeben werden, quellen bei den folgenden Geräten geschehens müssen nach Meinung aber in KME sind im Durchschnitt nur 50 bis 60 Prozent des Bedarís bekannt. Es erfolgt nun, da für diesen Teil nichts bestellt wurde, auch wenn die Bestellung nach Bekanntwerden des Bedarfs in KME später durchgeführt wird, logischerweise keine Belieferung. Aus dieser klaren Erkenntnis heraus müßte doch nun folgen, daß entweder die im Durchlauf vor KME liegenden Abteilungen, wie Berechnung, Konstruktion und Betriebstechnologie, die fehlenden 40 bis 50 Prozent an Unterlagen zu den gesetzlichen Terminen zur Verfügung stellen oder daß eine grundlegende Änderung

> In der täglichen Praxis sieht das Problem jedoch etwas anders aus. Die bekannte Auswirkung ist, daß, bedingt durch die Einschätzung des Bedarfes an Material von KME - alle anderen betrieblichen Stellen sind angeblich nicht zuständig, verantwortlich oder in der Lage -, Über- oder Unterbestände auftreten, d. h. einmal Material für die Komplettierung der Geräte fehlt und zum anderen Überplanbestände auftreten.

der Betriebsorganisation erfolgt.

Alle sich daraus ergebenden Sonderaktionen, Feuerwehr- und Blitzeinsätze werden auf dem Rücken der Kollegen von KME ausgetragen. Hinzu kommt, daß neben der Zuschanzung der Verantwortung und der damit verbundenen angeblichen Unfähigkeit alle Produktionsschwie-Für die Prämiierung der 4 besten rigkeiten verkleistert werden. Auf der anderen Seite müssen sich die Kollegen von KM noch für Überplanbestände verantworten.

Damit wäre ich wieder am An-



## ... und waren nicht mehr fremd

Flücht'gem Abschied folgte Wiederkehr, und Ruinen standen an dem Weg. Schwarzer Himmel über uns hin schräg; Todesängste flogen vor uns her.

Doch Soldaten einer fremden Macht brachten Licht und waren fremd nicht mehr. Schwere Jahre wogen nicht mehr schwer; Morgendämmern wuchs aus langer Nacht.

Sieger waren den Besiegten Freund, gaben Hilfe uns beim Neubeginn. Als die Trümmerstätten aufgeräumt, bauten wir vereint den neuen Staat. Sowjetmenschen lehrten uns den Sinn ihrer sieghaften Befreiungstat. (Entn. "Frau von heute")

## **Durch sozialistischen Wettbewerb** zu sozialistischen Brigaden

(Fortsetzung von Seite 1) arbeitenden Einzelteile sowie die tägliche Erfüllung der von den Fertigungslenkern mit Zustimmung der Betriebsleitungen aufgestellten und vorgegebenen Operativpläne.

3 a) Beseitigung von Ausfallstun- 5. planmäßige Qualifizierung der den durch Vermeidung unentschuldigten und entschuldigten Fehlens,

b) Einhaltung der Arbeitsschutzanordnungen, Anwendung aller vorgeschriebenen Arbeitsschutzmittel, Beseitigung von Unfallgefahren mit dem Ziel, unfallfreie Brigade zu werden um dadurch die Ausfallzeiten durch Unfälle zu verringern,

Arbeitszeit innerhalb der Brigaden (Arbeitsbeginn und Arbeitsende),

d) allmonatliche Auswertung des stellung der Soll- und Ist-Stunden in Prozenten mit dem Ziel, durch beharrliche Aufklärungsarbeit diese Ausfallstunden zu vermeiden bzw. weitgehendst zu senken. (Hier muß durch A veranlaßt werden, daß die Führung der Krankenstandanalyse für die Brigaden, die um den Titel kämpfen, durch die Poliklinik wieder eingeführt wird. Dazu ist notwendig, daß seitens der einzelnen Betriebe eine laufende Veränderungsmeldung im Personalstand der Brigaden an die Poliklinik gegeben wird.)

4. Ständige Mitarbeit bei der Verbesserung der Qualität unserer Erzeugnisse und Senkung bzw. völlige Vermeidung von Ausschuß durch hohe Qualifikation und sorgfältiges und überlegtes Arbeiten.

Weitgehende Teilnahme an

2. die Durchführung von Brigadeveranstaltungen,

3. die Teilnahme am Lajenschaffen, 4. die Teilnahme an der Patenschaftsarbeit, insbesondere mit der LPG, den Schulen und dem NAW,

## Bereitstellung von Prämienmitteln

Brigademitglieder.

Für die Auszeichnung der besten Brigaden der Betriebe bzw. Bereiche wird folgende Pro-Kopf-Prämie fest-

c) Ausnutzung der gesetzlichen Für d. 1. Brig. eine Pro-Kopf-Prämie von 60 bis 80 DM Für d. 2. Brig. eine Pro-Kopf-Prämie

von 50 bis 70 DM

Krankenstandes durch Gegenüber- Für d. 3. Brig. eine Pro-Kopf-Prämie von 40 bis 60 DM

> Für d. 4. Brig. eine Pro-Kopf-Prämie von 30 bis 50 DM

Brigaden des Werkes wird eine zusätzliche Prämie aus dem Werkfonds zur Verfügung gestellt, so daß sich die Pro-Kopf-Prämien dieser 4 Brigaden wie folgt erhöhen:

1, Brig. eine Erhöhung der Pro-Kopf-Prämie auf 120 bis 150 DM

2. Brig. eine Erhöhung der Pro-Kopf-Prämie auf 100 bis 135 DM

3. Brig. eine Erhöhung der Pro-Kopf-Prämie auf 90 bis 120 DM

4. Brig. eine Erhöhung der Pro-Kopf-Prämie auf 70 bis 100 DM

Die Prämiierung der besten Briwo- gaden der Betriebe bzw. AGL erfolgt Betriebsfonds und ist ent-

## Ihr Tod gab uns das Leben fang meiner Betrachtung. Ursache Heute gehört unsere Deutsche Entgegen aller bürgerlichen und Wirkung kann man also auch Demokratische Republik zu den Theorien siegte nach der Oktober-

bei dem Problem Bestellunterlagen Staaten des sozialistischen Welt- revolution in der Sowjetunion auch BerG neues, besseres Leben aufbauen.

erkennen. Die Schlußfolgerung kann systems, die den Frieden verkörpern in anderen Staaten die Arbeiterdoch damit nur eine Änderung der und im wahren humanistischen Sinne klasse und begann eine neue Ordgesamten Organisation unseres Be- zum Wohle der Menschheit ein nung, den Sozialismus, aufzubauen: Obwohl die deutsche Arbeiterklasse große Traditionen im Kampf um ihre Rechte zu verzeichnen hat, gelang ihr keine selbständige Befreiung von der Ausbeutung.

> Erst der Sieg der Sowjetunion und der Anti-Hitler-Koalition über den Faschismus und Militarismus ebnete dem deutschen Volk den Weg zum Aufbau eines neuen Lebens, Auf dem Berlin nach Prag. Diese Fahrt gab Territorium der damaligen sowjeunserer "ökonomischen Friedens- tischen Besatzungszone wurde die Chance genutzt.

> Mit der DDR schufen sich unter der Führung der Partei der Arbeiterklasse die friedliebenden und fortschrittlichen Kräfte den ersten deut-Wir rufen alle Betriebe auf, zur schen Friedensstaat, in dem die Unterstützung der ökonomischen Grundlagen des Sozialismus ge-Friedensfahrt 1961 im Monat Mai schaffen wurden und der Weg zum 1961 ihre besondere Aufmerksamkeit Sieg des Sozialismus beschritten wurde.

> Aber es gab auch noch eine andere und Verpflichtungen zur zusätzlichen Entwicklung in Deutschland, und das Ergebnis ist ein Staat, der dem gleicht, gegen den bis 1945 alle antifaschistischen Kräfte kämpften, ein Staat, der die alten Faschisten und Militaristen unterstützt und fördert und alle schmutzigen Machenschaften befürwortet. Erst die jüngsten Er-Platz in der Erfüllung des Umsatzes eignisse in Kuba sowie der Prozeß gegen Eichmann zeigen das sehr

> Wenn wir heute auf der Seite des einem kräftigen Zwischenspurt im sozialistischen Weltlagers stehen, so Monat Mai mit der Mannschaft des nicht zuletzt deshalb, weil mit dem 8. Mai 1945 eine neue Periode der deutschen Geschichte begann.

An diesem Tage gedachten wir aller Opfer des Kampfes gegen den Faschismus, gedachten wir der Helden der Roten Armee, der unerschrockenen Antifaschisten aus aller Welt.

Regina Sommer

## Zweimal Friedensfahrt

Drei Etappen der ökonomischen Friedensfahrt sind bereits ausgewer-

dafür? Im Monat Mai rollten auch wieder die Räder der Radfernfahrt für den Frieden von Warschau über fahrt" ihren Namen. Die Giganten der Landstraße sollten uns Verpflichtung sein, auch auf ökonomischem Gebiet "neue Erfolge an unsere Speichen" zu heften.

Gibt es nicht einen guten Anlaß

dem Stand der Planerfüllung in der Konsumgüterproduktion zu widmen Produktion von Konsumgütern an die Stadtbezirkskommission für die 1000 kleinen Dinge, Reparaturen und Dienstleistungen zu geben.

Bei einem ersten Platz bei den Dienstleistungen und dem sechsten im Industriewarenhandel bei der Auswertung der dritten Etappe sind deutlich. gute Ansätze vorhanden, um bei Stadtbezirks Köpenick die blauen Trikots zu erringen!

Sind wir das unseren Friedensfahrern mit ihrem Kapitän "Täve" Schur nicht schuldig?

> Friedewald, Vorsitzender der Stadtbez.-Kommission

www.industriesalon.de

## Was studieren wir im Parteilehrjahr?

sich seinem Ende. Mit dem Thema

Die geschichtliche Aufgabe der kommunistischen und Arbeiterparteien Unser Kampf um die Herstellung der Aktionseinheit der Arbeiterklasse in ganz Deutschland

findet das Studium der Dokumente der Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien im November 1960 in Moskau seinen vorläufigen Schwerpunktes muß über folgende Abschluß.

Diese Dokumente sind damit jehen im Mittelpunkt unserer gesamten Tätigkeit bei der Herbeiführung geführt werden? des Sieges des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik. den Erfahrungen der internationalen munistischen Weltbewegung? kommunistischen Weltbewegung, die Schlußfolgerungen lismus zu beschleunigen. Dabei steht und des Staates? die Sicherung des Friedens in der Kampfes.

Schwerpunkte behandelt:

Arbeiterparteien?

II. Warum gewinnen unter den gegenwärtigen Verhältnissen Fragen der Ideologie besondere Bedeutung?

Zum ersten Schwerpunkt empfiehlt es sich, folgende Probleme zu behandeln:

Aufgabe der Arbeiterklasse?

gegenwärtigen Bedingungen der werkstätten und in der Wickelei.

Monopole?

3. Woraus ergeben sich in der Ge- S. 47 bis 66). genwart Möglichkeiten für den friedlichen Übergang zum Sozialis- dem 11. Plenum der SED.

die Herstellung der Aktionseinheit bis 169). in ganz Deutschland?

Diese Fragen sind unter dem Geternationalen kommunistischen Welt- 189). bewegung zu behandeln und die Schlußfolgerungen für Kampf in Deutschland zu ziehen.

Fragen Klarheit geschaffen werden:

1. Warum muß der Kampf um die

2. Weshalb ist der Kampf gegen erschienen ist. Revisionismus, Dogmatismus Alle kommunistischen und Arbeiter- und das Sektierertum Voraussetzung parteien werden, ausgerüstet mit den für die weitere Festigung der kom- schuljahr 1960/61 seinen Abschluß 1960 ist es wertmäßig fast das Vierfache

3. Woraus ergibt sich unsere befür sondere Verpflichtung der verstärkihren Kampf ziehen und somit dazu ten ideologischen Erziehungsarbeit tären eine Gesamteinschätzung des beitragen, den Siegeszug des Sozia- der Massen, der Kader der Partei Parteischuljahres, ausgehend von

Zur Vorbereitung auf den Zirkel Zirkelteilnehmern durchsprechen. ganzen Welt im Vordergrund dieses ist von den Zirkellehrern und allen In den Zirkeln werden folgende angeführte Literatur zu studieren.

1. Erklärung der Beratung von I. Worin besteht die geschichtliche Vertretern der kommunistischen und zuleiten, Aufgabe der kommunistischen und Arbeiterparteien vom November

Das Parteilehrjahr 1960/61 nähert Hauptstoß gegen die kapitalistischen Abschnitt V und VI (ND vom 6. Dezember 1960 oder Broschüre

2. Walter Ulbricht, Referat auf

Abschnitt VIII (ND vom 18. De-4. Wie führen wir den Kampf um zember 1960 oder Broschüre S. 161

3. Entschließung der 11. Tagung. Abschnitt IV (ND vom 20. Dezemsichtspunkt der Entwicklung der in- ber 1960 oder Broschüre S. 186 bis

Für alle Genossen, die sich gründunseren licher mit den Problemen beschäftigen wollen, verweisen wir auf den Bei der Behandlung des zweiten Artikel des Genossen J. Zedenbal. "Vom Feudalismus zum Sozialismus" (Was die Erfahrungen der nichtkapizialismus" 3/1961 — Dietz Verlag —

> findet, ist es erforderlich, daß die Zirkellehrer in Verbindung mit den Zirkelassistenten und Zirkelsekredem Zirkel, ausarbeiten und mit den

Diese Einschätzungen sind zusam-Zirkelteilnehmern die nachstehend men mit den Berichten über die Durchführung des letzten Zirkels der Bildungsstätte Gen. Ruhland zu-

Die Zirkel sind am 29. Mai durch-



talistischen Entwicklung der Mongo- Bei schönem Sommerwetter trafen wir uns zur Kampfdemonstration für doch nicht für uns erledigt. Sie ste- weitere Einheit und Geschlossenheit lei lehren), welcher in der Zeitschrift Frieden und Sozialismus auf unserem Stellplatz in der Linienstraße. Mit der kommunistischen Weltbewegung "Probleme des Friedens und des So- Gramm und Millimeter an der Spitze vom TRO ging es zum Marx-Engels-Platz. Die gute Arbeit bei der Durchsetzung des Planes der Neuen Technik fand anerkennende Worte, als wir an den Tribünen vorbeigingen. Im \* I. Quartal 1961 ergaben 112 realisierte Verbesserungsvorschläge einen Da mit diesem Artikel das Partei- volkswirtschaftlichen Nutzen von 336,5 TDM. Gegenüber dem I. Quartal



Der Internationale Kampftag für Frieden und Sozialismus wurde auf dem Marx-Engels-Platz von der Nationalen Volksarmee eingeleitet. Mittlere Panzer vom Typ T 54, die zu den modernsten Panzern der Welt zählen, rollten über den Platz

## Frauenausschuß in Mw 4

In einer seiner letzten Sitzungen 1. Warum ist die Herstellung der schuß, in gewissen Zeitabständen Kolleginnen der Frühschicht dieser Aktionseinheit der Arbeiterklasse seine Sitzungen in den Produktions- Werkstatt, der 2. Parteisekretär, Geund die Festigung des Bündnisses werkstätten durchzuführen, und nosse Kricke, und die Vertreterinnen mit der Bauernschaft die wichtigste zwar in solchen Werkstätten, in des Frauenausschusses nahmen teil. denen besonders viele Frauen be-2. Warum richtet sich unter den schäftigt sind, wie z. B. in den Vor- worten der Vorsitzenden des Frauen-

Die erste Sitzung dieser Art fand beschloß der Zentrale Frauenaus- am 3. Mai 1961 in Mw 4 statt. Die Nach den einleitenden Begrüßungsausschusses nahm Genosse Kricke Stellung zu den aktuellen politischen

Anschließend erzählte die Kollegin Püschel von der Arbeiterinnenkonferenz, die am 25. April im Erich-Weinert-Klubhaus stattfand, und in der Vertreterinnen der Köpenicker Betriebe über soziale, politische und ökonomische Probleme berieten.

Besonders großen Raum nahmen in dieser Aussprache die Fragen der Qualifizierung unserer Frauen ein. Leider machen unsere Kolleginnen von den Möglichkeiten, die ihnen in dieser Hinsicht geboten werden, viel zuwenig Gebrauch. In einem Werk wie dem unseren mit etwa 25 Prozent Frauen gibt es nur eine verschwindend geringe Anzahl von Kolleginnen in leitenden Funktionen.

Es wurde ferner über den Bau von Kindergärten, Kinderkrippen, über die neuen Ladenschlußzeiten usw. gesprochen.

Nach dem Bericht der Kollegin Püschel sprachen die Kolleginnen von Mw 4 über die Probleme, die in dieser Werkstatt besonders aktuell

So stellte sich u. a. heraus, daß dort schon monatelang keine Produktionsberatungen mehr durchgeführt

Wir hoffen, daß wir uns durch unsere Zusammenkünfte in den Werkstätten bei unseren Kolleginnen ein gutes Vertrauensverhältnis schaffen, so daß sie jederzeit mit ihren Wünschen, Beschwerden und Anregungen zu uns kommen.



im Demonstrationszug des 1. Mai 1961 mitgeführt



Im Herzen des sozialistischen Weltlagers jubelten die Sowjetbürger dem Zentraler Frauenausschuß ersten Astronauten der Menschheit, dem Kommunisten Major Gagarin, zu

## Der Brand auf dem Opernplatz

Zum Jahrestag der Bücherverbrennung auf dem Opernplatz in Berlin am 10. Mai 1933 **Paris** 1935

> Das war nicht neu, das waren alte Dinge, Das war zu allen dunklen Zeiten Brauch: War je ein Regiment der Finsterlinge Von Angst bedrängt, daß es der Geist bezwinge, Umwölkte es verfallner Götzen Bauch Mit Blutdampf, Brandgeruch und Opferrauch.

Ich nenne Finsterlinge jene Brut, In deren innerem Wesen es beruht, Des Unrechts Privilegien zu erhalten. Sie stellt des Urrechts gärenden Gewalten Gewalt entgegen, um sie auszuschalten. Sie selber lebt vom Unrecht, das sie tut.

Wir wissen doch, weshalb sie uns verbranntent Der deutschen Feigheit, die wir tief erkannten, Wir hatten dieser Feigheit Mut gemacht. Millionen Feuer hatten wir entfacht, Daß er nicht irrlief beim Beginn der Nacht. Drum wissen wir, weshalb sie uns verbannten.

Das war nicht neu. Wer je den Massenglauben An gottgesetzte Ordnung unterwühlt, Den hieß es seiner Stimme zu berauben. Denn dieser Stimme Schall zerbrach die Schrauben Und drohte wie ein Donner zu zerstauben, Was nur die Dummheit noch zusammenhielt.

Drum griffen sie in ihrem ersten Grimme Nach unsrem Wort mit ihrer Mörderhand. Sie zündeten ein Feuer auf im Land Und glaubten, daß es in der Glut verglimme. Sie glaubten, sie verbrennten unsre Stimme. Doch war es nur Papier, was sie verbrannt.

Wir sind noch da. Wir sind noch nicht begraben. Wir sind nicht schmählich aus der Welt geflohn. Sie fühlen unsere Stimme sie bedrohn. Denn nichts als Angstwut brüllt aus ihrem Hohn, Weil wir dem Regiment nicht Ruhe gaben, Sie wissen, daß wir scharfe Waffen haben.

Wer in die Hände fiel der Niedertracht, Sie hat den Mund der Wahrheit stumm gemacht. Doch seine Stimme ist nicht umgebracht, Sie lebt in unsrer Bruderschaft Gedächtnis. Aus unsrem Munde in der Zeiten Nacht Erschalle neulebendig ihr Vermächtnis!

Wir sind noch da. Nicht müde des Gefechts. Wir schreiten über die im Kampf Verglühten. Wir scheuchen aus der Dämmerluft der Mythen Die Henkermeister und die Troglodyten, Bis siegreich aufflammt über dem Gekrächz Das Wort der Wahrheit und das Wort des Rechts!

## Aus dem Tagebuch der Wi 2

nem Fahrrad zur Arbeit. Das Fahrrad trieb betreten hatte, sagte der Pfört- sagte nur, daß ich in Zukunft mein stellte ich immer in den Fahrrad- ner zu mir: "Zeigen Sie bitte Ihren Rad in den Fahrradständer des Beständer vor dem Betrieb. Meine Ar- Ausweis." Ich fragte: "Warum?" Er triebes stellen soll. Am anderen beitskollegen haben mich oftmals erwiderte mir: "Weil Sie auf dem Morgen stand mein Rad wieder vor aufgefordert, mein Fahrrad in dem Bürgersteig gefahren sind." Ich dem Betrieb. Abends wurde ich Fahrradständer im Betrieb unter- sagte: "Wat jeht Ihnen det an, det stutzig. Als ich nach Hause fahren zustellen. Ich erwiderte immer: "Da jeht Ihnen 'n Sch…dreck an, wat wollte, fehlten mir die Ventile von muß ick so weit loofen." Und am ick mache." Nach einigem Hin und dem Vorder- und Hinterrad. Ich war nächsten Morgen stellte ich die Her gab ich ihm meinen Ausweis. gezwungen, mir neue zu kaufen, um Karre wieder hin, Eines Morgens Er fragte mich höflich, in welcher nach Hause fahren zu können. Von fuhr ich das Stück bis zum Fahrrad- Abteilung ich beschäftigt bin. Ich er- jetzt an stelle ich mein Rad immer ständer auf dem Bürgersteig. Die widerte: "Det steht ja druff!" Einige in den Fahrradständer des Be-Leute, welche auf die Straßenbahn Tage später kam der Betriebsschutz triebes. warteten, waren sehr empört und zur Brigade "Karl Liebknecht" und

Jeden Morgen fuhr ich mit mei- schimpften darüber. Als ich den Be- berichtete den Vorgang. Die Brigade

Lothar Matthias, Wi 2

www.industriesalon.de

Das neue Buch

Es ist schon beinahe eine Tradi- rend dieser Zeit in der Bibliothek

tion im TRO, den Tag des freien neu anmeldet, erhält eine Buch-

besten "Werber" werden außerdem zahl ihrer Mitglieder als Leser für

Tierparknotizen

Ein Hochseevogel im Fläming

Einen interessanten Fund machte sofort die ihm dargebotenen Fische

kürzlich eine Bürgerin aus der Ge- angenommen hat, ist er wieder in

meinde Jeserig, Kreis Belzig. Sie guter Verfassung und wird dem-

fand im Walde einen ihr verständ- nächst zu den Pelikanen, mit denen

unbekannten, etwa er enger verwandt ist, gesetzt wer-

winnen?

Was ist sozialistische Kultur?

Verstand der gesamten Arbeiter-und- schen Kultur. Bauern-Masse von staatsnotwendiger, für jeden einzelnen Arbeiter

Buches, den 10. Mai, damit zu ehren, prämie.

daß wir uns bemühen, möglichst

viele Kollegen für das gute Buch

zu interessieren. Wie in den ver-

gangenen Jahren haben wir ein

Preisausschreiben "Rund um das

Buch" veröffentlicht ("Transforma-

tor" Nr. 16/61) und veranstalten, ähn-

lich wie in den Jahren 1959 und

Buchlotterie,

Gewerkschaftsbibliothek, der in der

Zeit vom 10. bis zum 30. Juni 1961

einen neuen Leser für die Gewerk-

schaftsbibliothek gewinnt. Die fünf

mit wertvollen Buchpreisen ausge-

Jeder fünfte Leser, der sich wäh-

gänsegroßen Vogel. Erfreulicher- den.

weise hat sie das Tier nicht im Walde sitzen lassen, was seinen

sicheren Tod bedeutet hätte, sondern

nahm es beherzt auf und übergab es

dem Naturschutzbeauftragten des

Erstaunt war man, in dem Find-

ling einen Baßtölpel zu sehen, Dieser

ist ein Bewohner der Gebiete nörd-

lich Schottlands. Auf den Klippen

der Felsküste wird er aus dem Ei

geschlüpft sein; das weite Meer, über

das er im Segelflug streicht, war sein

Jagdgebiet. Er ist ein ausschließlicher

Fischfresser. Durch widrige Winde

wurde er zweifellos nach Mittel-

europa verschlagen und landete ent-

kräftet in den ausgedehnten Waldun-

gen des Fläming.

Ein Los erhält jeder Leser der

1960, eine kostenlose

licherweise -

::. Es gibt ein Land, wo Wille und Schaffung einer neuen, sozialisti- das Proletariat den Eigentümer zum

Wo das Proletariat, der Lehre Marx' und Lenins folgend, die Arbeiter der bürgerlichen Gesell-Wachgerufen und erzogen werden Bauernschaft von der idiotischen schaft, beweist, daß er, mit Wissen und wo die ganze Masse der Werk- "Macht des Bodens", der unterwürfienergie in die verschiedensten Arbei- gen Abhängigkeit von den Launen ten zur Schaffung neuer Lebensbe- der Natur, vom verunstaltenden Eindingungen geleitet wird, d. h. zur fluß des Eigentums befreit hat, wo

"Wer ist der Fünfte?"

gesetzt, sozialistisch zu arbeiten, zu

lernen und zu leben. Eins ist ohne

das andere kaum erreichbar. Das

Buch, ob Fachbuch oder Roman, ob

Erzählung aus der Vergangenheit,

aus unseren künftigen Tagen, ob eine

Reisebeschreibung vom neuen China

oder eine Kunstbetrachung des Per-

gamonmuseums, das Buch ist beim

Werden des sozialistischen Menschen

Ziel, bis zum 30. Juni 1961 die Mehr-

die Gewerkschaftsbibliothek zu ge-

Welche Brigade steckt sich das

Ein Ereignis besonderer Art war

für viele Tierparkbesucher, bei der

Geburt eines Mufflons dabeisein zu

dürfen. Die Zuchtgruppe der Muff-

lons, die ihr Gehege am Außenring

hat, bringt alljährlich Jungtiere, die dann mit ihren zierlichen Bocksprün-

gen die Besucher erfreuen, Mufflons,

auch Muffeltiere genannt und vom

Jäger als Muffelwild bezeichnet.

sind Wildschafe, deren ursprüngliche

Heimat Korsika und Sardinien ist. In

Mitteleuropa sind sie vielerorts seit

Jahrzehnten eingebürgert. Im Gebiet

der DDR sind vor allen Dingen im

Harz gute Bestände vorhanden. Vom

Muffeltier und seinen west- und zen-

Arbeitsgruppe Literatur

ein unentbehrlicher Helfer.

Viele Brigaden haben sich das Ziel

Kollektivisten gemacht hat.

Wo der Proletarier, der ungelernte gerüstet, durchaus imstande ist, ein glänzender Meister und Schöpfer der Kultur zu sein.

Wo die Kulturarbeit der Persönlichkeit von der ganzen Masse der werktätigen Bevölkerung so hoch gewertet wird wie nirgendwo und niemals bisher und wo diese Hochschätzung die Entwicklung der Persönlichkeit und den Heroismus ihrer Arbeit unablässig steigert,

Wo die Frauen, die Hälfte der Bevölkerung des Landes, den Männern gleichberechtigt, heldenmütig zusammen mit ihnen auf allen Gebieten arbeiten, die die Anwendung vernünftiger, die Welt umformender Energie erfordern, und wo Begabung, Kühnheit und Arbeitsenthusiasmus der Frauen mit phantastischer Geschwindigkeit wachsen,

Wo die Kinder ohne den seelenverkümmernden Einfluß der Kirche erzogen werden, deren Ziel es ist, im Menschen Geduld, Sanftmut, Unterwerfung unter die "Macht des Besitzenden" heranzubilden.

Wo eine Menge verschiedener, sogar zahlenmäßig ganz kleiner halbwilder Volksstämme, die keine eigene Schrift besaßen, heute eine solche bekommen haben, wo sie das Recht auf freie Entwicklung erhielten und der Welt die primitive Frische ihrer Lebensempfindung zeigen, ihre Arbeitsbegabung und ihre Poesie, die in ihrer Einfachheit so Freiheit eines tapferen Volkes: das zum Fanal wird. wundervoll ist.

Wo alte Volksstämme, deren Kultur von der Kolonialpolitik der Krämer und des Zaren unterdrückt war. heute ihre Talente und die Schätze ihres befreiten Geistes herrlich offenbaren.

In diesem Land ist der Künstler und Gelehrte nur durch den Willen des arbeitenden Volkes eingeschränkt, und dieser Wille ist bestrebt, sich alle wahrhaften Kulturwerte der Menschheit zu eigen zu

### Nach Rügen

Das Zeltlager der Lehrlinge unserer Betriebsberufsschule wird in zwei Durchgängen in Lohme auf Rügen durchgeführt,

Erster Durchgang vom 18. Juli bis

bis 15. August.

Die IX. Spartakiade der Lehrlinge findet am Mittwoch, dem 14. Juni,

im Pionierpark "Ernst Thälmann"

FD.Her und Schüler der 8. bis

### Wir gratulieren ...

Margrit Kolleginnen : . den Ereignis von mitreißender Wirkung spielen und singen sie sich in die Gundelach, TQF, Ursula Steinborn, zu erleben. Begleitet von den glut- Herzen aller Freunde moderner Mw 4, Lieselotte Gliem, Mw 2, zur vollen Klängen einer fremdartigen Tanzrhythmen. In tollkühnem Geburt eines Sohnes. Herzlichen

> dem Kollegen Erich Meißner, Elektrokarrenfahrer in R, zum 25jährigen Arbeitsjubiläum

Wir wünschen ihm noch viele Jahre erfolgreicher Schaffenskraft.

der Deutschen Demokratischen Republik. schau, Berlin W 8



Speiseplan für die Zeit vom 29. Mai bis 3. Juni

#### Essen I

Montag: Spaghetti mit Tomatenfleisch, Kopfsalat.

Dienstag: 2 Eier, gek., mit Senftunke, Salzkartoffeln.

Mittwoch: Kotelett mit Möhrenge-

müse, Salzkartoffeln. Donnerstag: Nudeleintopf mit To-

matenmark und Rindfleisch. Freitag: Weißkäse mit Schnittlauch, Öl und Salzkartoffeln.

#### Essen II

Montag: Linseneintopf mit Bockwurst.

Dienstag: Jägerschnitzel mit Brechbohnen, Salzkartoffeln.

Mittwoch: Bratwurst mit Rotkohl, Salzkartoffeln.

Donnerstag: Bohneneintopf mit Pökelfleisch.

Freitag: 2 Eier, gek., mit Spinat, Salzkartoffeln.

#### Schonkost

Montag: Grüne-Bohnen-Eintopf mit und Frühstücksbedarf siehe Tages-

Dienstag: 2 Spiegeleier mit Spinat, Kartoffeln.

Mittwoch: Sahnenkotelett mit Kopfsalat, Kartoffeln.

Donnerstag: Hefeklöße mit Backobst. Freitag: Weißkäse mit Schnittlauch, Kartoffeln.

#### Gedeck 1,40

Montag: Kraftbrühe, 2 Spiegeleier mit Bratkartoifeln, gem. Salat, Kompott.

Dienstag: Schokosuppe, Nieren, ged., mit Essiggemüse, Salzkartoffeln, Kompott. Mittwoch: Tomatensuppe, Pökelripp-

chen mit Erbsbrei, Sauerkohl, Salzkartoffeln, Kompott.

Donnerstag: Linseneintopf mit Knakker, Kompott.

Freitag: Kaltschale, 2 Spiegeleier mit Spinat, Salzkartoffeln, Pud-

#### Änderungen vorbehalten

Weitere Gerichte sowie Kompotte karte - Aushang im Speisesaal.

## "Djamila"

#### Ein Kapitel aus dem algerischen Freiheitskampf

Das geheimnisvolle Treiben im sind die Themen des erregenden und Gewirr der Straßen und Gassen der mitreißenden ägyptischen Films Altstadt Algeriens, Kampf und "Djamila". Eine junge Patriotin Opfertod algerischer Patrioten trotzt der Unmenschlichkeit der Frankreichs schmutziger Krieg mit fremden Unterdrücker und gibt mit Mord, Brand und Folter gegen die ihrem Martyrium ein Beispiel, das



Nach einer geheimen Zusammenkunft mußten die Mitglieder der alge-Zweiter Durchgang vom 1. August rischen Befreiungsarmee fliehen, da ihre Besprechung von französischen Spitzeln ausgekundschaftet worden war. Djamila wurde dabei leicht verletzt, Youssef, der Führer der kleinen Widerstandsgruppe, wird sie in Sicherheit bringen (Ahmed Mashar, Magda)

## "BRASILIANA 1961"

Nachdem der Tölpel in den Tier- tralasiatischen Verwandten stammen

park eingeliefert wurde und dort unsere Hausschafe ab.

Das Negertanztheater aus Rio de Janeiro in einem Programm mit internationaler Artistik

Das Brasilianische Negertanztheater aus Rio de Janeiro, dem fast
die ganze Welt auf seinen Gastspielreisen die begeistertsten Ovationen
darbrachte, trägt mit seiner triumphalen Tanzschau "Brasiliani 1961"
den Hauptteil des neuen Palast-Proden Hauptteil des neuen Palast-Programms im Monat Mai. Der Fried- bringt in bunter, reichhaltiger Folge und Zeltplätze zu erfragen. und Artisten vermittelte, gibt seinen das", ein internationales Gesangswohl keiner kann sich dem Zauber anzusehen sich bestimmt lohnt.

Das Brasilianische Negertanz- der Sambaklänge, den zündenden theater aus Rio de Janeiro, dem fast Rhythmen der aus der brasilianischen 12. Klassen der Berufsschulen haben

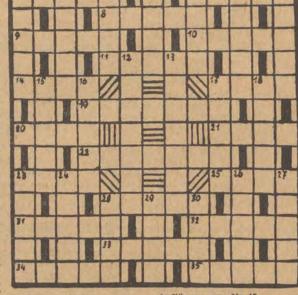
richstadt-Palast, der schon so oft das gute Artistik, Musik und Humor. Erlebnis internationaler Künstler Alle Rekorde schlagen "Die Flori-Besuchern damit die Gelegenheit, ein quartett. Sympathisch und originell Welt sehen wir Szenen farbenfroher Tempo wirbeln Gisa und Rena Deg- Glückwunsch! exotischer Pracht. Wir bekommen gendorf auf Rollschuhen über die Einblick in den Karneval von Rio de Bühne, Linda und Constant servie-Janeiro, sehen Tänze und brasilia- ren attraktive Perche-Artistik, und nische Plantagenarbeiter, erleben Desmond und Marx zeigen sich als "Die Geburt einer Samba" und "Ur- lustige, exzentrische Kaskadeure. wald-Mysterien", in denen sich das Elegante Wurfakrobatik erleben wir heißblütige Temperament bis zur bei Karina Marno und ihren beiden Ekstase steigert. José Prates, der mu- kraftvollen, geschickten Partnern, sikalische Leiter des Brasiliana-En- und Fred Feld liefert köstliche Kostsembles, dirigiert in diesem Teil des proben originellen Humors bei sei- Herausgeber: SED-Betriebsparteiorgani-Programms selbst das Palast-Orchener "Gezeichneten Conférence". Josation Transformatorenwerk "Karl Liebster, der Negersänger Nelson Ferraz chen Gerth, zum erstenmal im Friedknecht". Verantwortlicher Redakteur: läßt mit seiner faszinierenden richstadt-Palast, ist der sympathische Erich Konetzke. Veröffentlicht unter Stimme die Erinnerungen der als Begleiter durch dieses reichhaltige der Lizenz-Nr. 831 D des Presseamtes Sklaven nach Brasilien verschlepp- Programm, das vom 10. bis 31. Mai ten Neger lebendig werden, und über die Palast-Bühne läuft und das Druck: (36) Druckerei Tägliche Rund-

## KREUZWORTRATSEL

terliche Naturerscheinung, 14. vertontes Gedicht, 17. Opernlied, 19. Gestalt aus der Oper "Don Pasquale" von Donizetti, 20. Nebenfluß der Donau, 21. Gebirge in Bulgarien, 22. Baumsterial aus Zement und Asbest, 23. lyrischer Dichter, 25. Nebenfluß des Rneins, 28. Filmschauspielerin fluß des Rneins, 23.
Filmschauspielerin
("Die Elenden"), 31.
Autor des Romans
"Der Hungerpastor",
32. Heldenepos von
Homer, 33. innige Zuneigung, 34. englischer Fluß, 35. Fußteil teil.

Senkrecht: 1. Ge-

Senkrecht: 1. Gestalt aus der Oper "Dieverkaufte Braut" von Smetana, 2. Bett eines Wildbaches an Berghängen, 3. meteorologischer Begriff, 4. Widerhall, 5. Lebenssaft, 5. Sternbild des nördlichen Himmels. 7. Schmetterlingsfalter, 12. deutsche Filmschauspielerin, 13. weiblicher Vorname, 15. Staat der USA. 16. buchhalterischer Schmetterlingsfatter, 12. deutsche Film-schauspielerin, 13. weiblicher Vorname, 15. Staat der USA, 16. buchhalterischer Begriff, 17. Hauptschlagader, 18. Neben-fluß der Donau, 23. Seeräuber, 24. Stock-werk, 28. weiblicher Vorname, 27. Schwer-metall, 28. Meerenge der westlichen Ost-see, 29. Furchenegge, 30. Papiermaß.



Auflösung aus Nr. 17
Waagerecht: 1. Stube, 5. Meer, 6. Irma;
8. Nabel, 9. Gleis, 10. Seine, 13. Stengel,
15. Traber, 17. Azaite, 20. Scheibe, 24. Satin, 25. Tross, 27. Gatte, 28. Oder, 29. Eden,
30. Rille.
Sankrack

30. Rille. Senkrecht: 1, Seni. 2, Trasse, 3, Biese; 4, Erlen, 5, Maler, 7, Arne, 11, Igel, 12, Elbe, 14, Trab, 15, TASS, 16, acht, 18, Zettel, 19, Ibsen, 21, Caro, 22, Eiger, 23, Inari, 26, Rede,